

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 145

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

1653

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 145 Bern, Samstag 24. Juni 1950

68. Jahrgang — 68^{me} année

Berne, samedi 24 juin 1950 N° 145

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post ebenniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 12.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 35.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Regie: Publicitas AG. — Inserions-tarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à le poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 35.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 9 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden sind und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.
Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Verzugrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Verzugrecht.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners verpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1870^a)

Gemeinschuldner: **Feuersenger Bruno**, geb. 1910, dipl. Ing. ETH, von Basel, wohnhaft gewesen Bleicherweg 45 in Enge-Zürich 2, Inhaber der Firma B. Feuersenger, Fabrikation von chemisch-bautechnischen Erzeugnissen sowie von Formartikeln aus ölfestem Kunstgummi; «Tob Oil Emulgator» für Kaltasphalt im Strassenbau; «B. F. Z.»-Dichtungsprodukte zur Abdichtung von Kanalisations-, Druck- und Trinkwasserleitungen; Spezial-Butyrenemulsionen; säurefeste Betonschutzanstriche, Flüefeld 299, Würenlos (Aargau).
Eigentümer folgender Grundstücke: Fabrikgebäude mit Anbauten Nr. 299 und 48 Aren 19 m² Gebäudeplatz und Acker im Flüefeld in Würenlos.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1950.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Juni 1950, 14 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, in Zürich 2.
Eingabefrist, auch für Dienstbarkeiten: bis 24. Juli 1950.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1871^a)

Gemeinschuldner: **Locher Jakob-Robert**, geb. 1896, Mechaniker, von Spreitenbach (Aargau), wohnhaft Schulhausstrasse 56, in Enge-Zürich 2, Inhaber der Firma J.R. Locher, Handel mit Kontrolluhren, Zeitrechnern und Zeitstempeln; Erstellung von Uhren-, Signal- und Lichtzufanlagern; Reparaturwerkstätte, Schulhausstrasse 38, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1950.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Juni 1950, 15.30 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffet Enge, 1. Stock, in Zürich 2.
Eingabefrist: bis 24. Juli 1950.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1829^a)

Gemeinschuldnerin: **Lieberherr Josef AG** in Liquidation, mit Sitz in Zürich 6, Turnerstrasse 10; Geschäftslokal: Oerlikonstrasse 32, Zürich 11, Fabrikation und Vertretungen von und Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Apparaten.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1950.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 3. Juli 1950, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.
Eingabefrist: bis zum 24. Juli 1950.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (1877^a)

Gemeinschuldner: **Nüssli Eduard**, geb. 1908, von Zell, Depothalter, Gotzenwil, Winterthur-Seen.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1950.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 20 Tage von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. Juni 1950 an gerechnet.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1838)

Gemeinschuldner: **Mauerhofer Robert**, Garage, Gümligen.
Datum der Eröffnung: 13. Juni 1950.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 14. Juli 1950.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1839)

Gemeinschuldner: **Sengstag Leo**, Kaufmann, Schönburgstrasse 5, Bern, zurzeit in Zürich.
Datum der Eröffnung: 12. Juni 1950.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 14. Juli 1950.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1840)

Gemeinschuldner: **von Gunten Ernst**, geb. 1899, Vertreter, Gottfried-Keller-Strasse 3, Thun.
Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 27. April 1950.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit dem 14. Juli 1950.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1841)

Gemeinschuldner: **Schenk Rudolf**, Sohn, Töpfer, Keramikwerkstätte, Heimberg.
Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 15. Juni 1950.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit dem 14. Juli 1950.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (1852)

Gemeinschuldnerin: **Kisten- und Holzwarenfabrik AG.**, Einsiedeln.
Datum der Konkurseröffnung: 16./17. Juni 1950.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. Juli 1950, 14 Uhr 30, im Rathaus in Einsiedeln, Zimmer Nr. 9.
Eingabefrist: bis und mit 24. Juli 1950.

Kt. Zug Konkursamt Zug (1842)

Gemeinschuldnerin: **Dinas Trading A.G.**, Alpenstrasse 14, Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 20. April 1950.
Der Konkurs wird zufolge geleisteter Kostensicherung seitens eines Gläubigers im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 14. Juli 1950.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1843)

Gemeinschuldnerin: **Firma Halter Max & Co.**, Kommanditgesellschaft, Woll-, Strickgarne, Vertretungen, früher Bleichstrasse 11, jetzt Florastrasse 19, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 6. Juni 1950.
Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 B.G.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. Juli 1950, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, 1. Stock, St. Gallen.
Eingabefrist: bis 24. Juli 1950.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1872^a)

Gemeinschuldner: **Bircher-Richner Hans**, geb. 1921, Automechaniker, von Küttigen, in Buchs (Aargau), Barbaraweg.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1950.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 15. Juli 1950.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1873*)
 Gemeinschuldner: **Bopp Ernst**, 1909, Hotelier, «Zum Glockenhof», in Aarau.
 Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1950, 11.45 Uhr.
 Ordentliches Verfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Juli 1950, vormittags 9 Uhr, im Gerichtssaal in Aarau, Kasinostrasse.
 Eingabefrist: bis 25. Juli 1950.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1853)
 Gemeinschuldner: **Gasser Alfred**, 1915, Dachdecker und Inhaber der Firma «Agass», Turgi.
 Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1950.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 14. Juli 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1878)
 Production de servitudes
 Failli: **Moser Rodolphe**, Garage du Viaduc, à Paudex.
 Immeubles sis En Châtel, commune de Paudex.
 Délai pour les productions de servitudes: le 3 juillet 1950.

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (1830)
 Faillie: **Maison Roch et Buchs**, à Sion.
 Date de l'ouverture de la faillite: 7 juin 1950.
 Première assemblée des créanciers: 28 juin 1950, à 10 heures, dans la grande salle du Café Industriel à Sion.
 Délai pour les productions: 24 juillet 1950.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1879)
 Faillie: **Société anonyme Primum**, commerce de produits chimiques, place Longemalle 15, Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 24 mai 1950.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 22 juin 1950.
 Délai pour les productions: 14 juillet 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1844)
 Ueber **Bollmann Hans Jakob**, geb. 1921, von Weisslingen (Zürich), ehemals Inhaber einer Schokoladen- und Confiseriewarenfabrik in Glatbrugg, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft **Hans Bollmann & Co.**, Limmattstrasse 9 in Zürich, wohnhaft gewesen **Rigistrasse 34 in Zürich 6**, zurzeit in **Braunwald, Chalet «Waldeggligli»**, wurde mit Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 26. April 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 20. Juni 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Juli 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 700 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (1854)
 Gemeinschuldner: **Brand Hans**, Motos, Luzernstrasse, Huttwil.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1950.
 Depositionsfrist: 4. Juli 1950.
 Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1855)
 Ueber **Arnet Josef**, Steinhauergeschäft, Tribtschenstrasse 94 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 17. Mai 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 19. Juni 1950 mangels genügender Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Juli 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten des summarischen Verfahrens im Betrage von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1856)
 Ueber **Bühlmann Albert**, früher Geissensteinring 50, jetzt Obergundstrasse 17, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 9. Juni 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters vom 19. gleichen Monats mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Juli 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten des summarischen Verfahrens im Betrage von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1880)
 Ueber **Stähelin Adolf**, Inhaber der Firma «Ad. Stähelins», Perser- und Orientteppiche, St.-Albanvorstadt 33 in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 24. März 1950 der Konkurs eröffnet und im summarischen Verfahren teilweise durchgeführt, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 21. Juni 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden, nachdem die Verwertung der Aktiven keine hinreichende Deckung für die Konkurskosten ergeben hatte.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Juli 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300 (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1857)
 Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 1. Juni 1950 über **Arber Walter**, 1921, Vertreter, von Gränichen, in Turgi, den Konkurs, stellte aber das Verfahren durch Erkenntnis vom 20. Juni 1950 mangels Aktiven wieder ein.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Juli 1950 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (1858)
 Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 1. Juni 1950 den Konkurs über die Kollektivgesellschaft **Gasser H. und Arber W.**, Textilwaren, Turgi, stellte aber durch Erkenntnis vom 20. Juni 1950 das Verfahren mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Juli 1950 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L. P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1881)
 Auflage des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG

Im Konkurse über die **Atlas Briefmarken A.G.**, Handel mit Briefmarken, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 74, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Sodann sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist (bis zum 4. Juli 1950) Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG dem Konkursamt Zürich (Altstadt) schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1859)
 Im Konkurse über die Firma **Baugeschäft Monti A.G.** Zürich, Badenstrasse 16, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1738¹)
 Auflegung des Kollokationsplanes und Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG

Im summarischen Konkursverfahren über **Sonvico Ludwig**, geb. 1909, von Hasle bei Burgdorf (Bern), Ingenieur ETH, Fellenbergstrasse 295 in Zürich 9 - Albisrieden, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 27. Juni 1950 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich im Doppel einzureichen, widrigenfalls es als anerkannt betrachtet würde.
 Innert gleicher Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen; andernfalls gilt das Inventar als unangefochten.

Ferner sind bis zum 27. Juni 1950 Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG in bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Lebensversicherungs-Begünstigungen beim Konkursamt Wiedikon-Zürich anhängig zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1760¹)
 Auflegung von Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar sowie Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurs über die Firma **Fretz & Co. Walter**, Kommanditgesellschaft, Sägen-, Werkzeug- und Metallwarenfabrikat, Dietikon, Zürcherstrasse 136, liegen Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung von Lastenverzeichnis und Kollokationsplan sind bis zum 27. Juni 1950 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst Plan samt Lastenverzeichnis als anerkannt gelten.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Konkursamt Schlieren zu stellen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1845)
 Auflage des Kollokationsplanes und Inventars
 Gemeinschuldnerin: **Kaufmann Martha**, Frau, Schürzenfabrikation, Freiburgstrasse 417, Bümpliz.
 Anfechtungsfrist: 4. Juli 1950.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1846)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
 Gemeinschuldner: **Pulver Karl**, Sohn, Abbruchunternehmer, Bern.
 Anfechtungsfrist: 4. Juli 1950.

Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (1882)
 Modification de l'état de collocation
 Faillie: **Société en nom collectif Spira, Les Fils d'Armand**, à Porrentruy.
 L'état de collocation des créanciers de cette faillite, modifié à la suite de productions pour lesquelles la justification a été faite ultérieurement, peut être consulté à l'office précité.
 Les actions en contestation de l'état de collocation modifié doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication, sinon le premier complément à l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen (1831)

Im Konkurs über die Firma Solimex A. G. (Solimex S. A.) (Solimex Ltd.), Import und Export von Waren aller Art, Grenchen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1883/5) Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner:

1. Eos Film Aktiengesellschaft, Betrieb eines Filmverleihgeschäftes usw., Reichensteinerstrasse 14, in Basel;
 2. Vögelin Wanda, Münchensteinerstrasse 91, Inhaberin der Firma «Sporthaus W. Vögelin, vormals Fritz Vögelin», Rebgrasse 8 in Basel;
 3. Brinkmann-Blunier Johann, Inhaber der Firma «Brinkmann», Malergeschäft, Schwarzwaldallee 183 in Basel.
- Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1847) Nachtrag zum Kollokationsplan

Im Konkurs der Firma Alco Spritzgusswerk AG., Fabrikation von Kunststoffartikeln, Schanzgasse 164 in Ettingen, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag zum Kollokationsplan bei der obengenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert zehn Tagen gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1886)

Faillito: Braga Arturo, mobili e serramenti, Bellinzona.
Termine per impugnarla: del 24 giugno al 4 luglio 1950.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1833)

Failli: Kratzer David-Louis, boucher-charcutier, anciennement à Clarens, actuellement à Lausanne.
Date du dépôt: 24 juin 1950.
Délai pour interposer action en opposition: 4 juillet 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, article 32, alinéa 2, de l'ordonnance de 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen, Olten (1832)

Das Konkursverfahren über Breu Theodor, Lebensmittel en gros, Olten, nun Griesernweg 34, Zürich 10, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 16. Juni 1950 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites, Vevey (1860)

Faillie: Boulag S. A., fabrique de briquettes et d'agglomérés, en liquidation, à Vevey.
Date du prononcé de clôture pure et simple de la faillite: le 21 juin 1950.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Berne Office des faillites, Courtelary (1861)

La faillite prononcée le 28 avril 1950 contre Dame Zehnder E., négociante, à Corgémont, a été révoquée à la suite de désintéressement des créanciers ou retrait de production, et cela par décision du 16 juin 1950 rendue par le président du Tribunal de Courtelary. En conséquence, la faillite a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden, Sarnen (1867)

Zu verkaufen aus konkursamtlicher Liquidation im Konkurs Müssgens Josef, Ovo-Chemie, Sarnen, eine Reihe Spezialmaschinen und Apparate für chemische Produktion:
1 Vakuum-Zweivalzen-Trockneranlage, 1 Zweivalzen-Sprühtrockner, 1 Hochdruckpumpe mit Motor, 1 Kollid-Mühle mit Motor, 1 Dampfkessel mit vollautomatischer Oelfeuerungsanlage sowie eine Reihe kleinerer Einrichtungen, Rührwerke, Zubehörteile und Rohstoffe.
Ferner die gesamte Bureau-Einrichtung, Pult, Aktenschränke, Additionsmaschine und kleiner Bureauzubehör usw.

Interessenten sind zur Besichtigung der Anlagen und aller übrigen Liquidationsposten eingeladen. Der Verkauf wird freihändig an den Meistbietenden einzeln oder en bloc vorgenommen. Die Besichtigung zur entsprechenden Offertenstellung kann erfolgen am Montag, den 26. Juni 1950, bis Donnerstag, den 6. Juli 1950, jederzeit innerhalb der Bureaustunden. Anmeldungen beim unterzeichneten Konkursamt (Tel. 8 61 56), woselbst jede weitere Auskunft erteilt wird.

Konkursamt Obwalden, Sarnen.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1887)**Vente immobilière — Unique enchère**

Le mercredi 26 juillet 1950, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, des immeubles ci-après désignés dépendant de la faillite de Gerber Félix-Joseph, industriel, rue de Lausanne 48, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Genève (section Cité) et consistent en:

1° La parcelle N° 131, feuille 65, d'une surface de 4 ares, 86 mètres, sur laquelle existent, rue de Lausanne 48, les bâtiments suivants: N° B 4, de 50 mètres, dépendances maçonnerie; N° B 5, de 1 are, 04 mètres, habitation maçonnerie; N° B 473, de 19 mètres, dépendance maçonnerie et bois; le surplus, de 3 ares, 18 mètres, nature, places et jardins.

2° De la parcelle 131 dépend la copropriété pour $\frac{1}{2}$ de la parcelle N° 136, feuille 65, de 1 are, 88 mètres, nature places et jardins.

Mise à prix

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de soixante mille francs montant de l'estimation (60 000 fr.).

Avis

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 22 juin 1950.

Office des faillites, le directeur de l'office: M. Greder.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Schwerzenbach (1863*)

Schuldnerin: Firma Maey A. & Co., mit Sitz in Zürich, Freigutstrasse 1. Pfandigentümer: derselbe.

Ganttag: Donnerstag, den 27. Juli 1950, 14 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Zum Bahnhof», Schwerzenbach.

Eingabefrist: bis 14. Juli 1950.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: vom 15. Juli 1950 an.

Grundpfand: In der Gemeinde Schwerzenbach gelegen: Kataster Nr. 805, Plan Beleg 1946/23 a.

1. Ca. 53 Aren 80 m². Wiesen im Kimli. Kataster Nr. 806, Plan Beleg 1946/23 a.

2. Ca. 7 Aren 50 m². Strassengebiet (Zufahrtsstrasse längs der SBB).

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 30 000. Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Grundpfandgläubigers im ersten Rang.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Schwerzenbach, den 22. Juni 1950.

Betreibungsamt Schwerzenbach.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Altstadt (1874)

Schuldnerin: Merboso AG., Wirk- und Strickwarenfabrik, Uraniastrasse 9, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung: 7. Juni 1950.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.

Sachwalter: Dr. M. Arbenz-Andereg, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 63, ab 1. Juli 1950 Börsenstrasse 22, Telefon 27 12 25, Zürich 1.

Eingabefrist: bis zum 14. Juli 1950. Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 7. Juni 1950, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. August 1950, 8.30 Uhr, im Bahnhofbuffet, 1. Stock, in Zürich.

Aktenaufgabe: vom 9. August 1950 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Aussersihl-Zürich (1862)

Schuldnerin: Fisk-Pneu-Import AG. in Liquidation, Badenerstrasse 440, Zürich 4, vertreten durch Dr. P. Hagenbach, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 32, Zürich 1, als Liquidator.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes, 3. Abteilung: 16 Juni 1950.

Dauer der Stundung: 3 Monate vom 16. Juni 1950 an.

Sachwalter: Dr. Walther Huber, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 77, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 14. Juli 1950. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 16. Juni 1950) schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. August 1950, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohof», Augustinerstrasse 3, Zürich 1.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Sarine (1848)

Débiteur: Nussbaumer Hugo, fils de Charles, de Rheinfelden, fabrique de vêtements, à Fribourg, route Neuve 7.

Date de l'octroi du sursis de deux mois: 20 juin 1950.

Commissaire: le préposé à l'Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.

Délai pour les productions: 14 juillet 1950.

Assemblée des créanciers: jeudi 8 août 1950, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Examen des pièces: dès le 24 juillet 1950.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Sarine* (1849)
 Débiteur: Schaffer Arnold, fils de Joseph, d'Alterswyl, articles de sport, à Fribourg, rue de Lausanne 21.
 Date de l'octroi du sursis de deux mois: 20 juin 1950.
 Commissaire: le préposé à l'Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.
 Délai pour les productions: 14 juillet 1950.
 Assemblée des créanciers: jeudi 3 août 1950, à 15 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
 Examen des pièces: dès le 24 juillet 1950.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Rorschach* (1834)
 Schuldner: Baumgartner-Ziegler Anton, Zimmermann, «Zum Hirschen», Mörschwil.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Rorschach: 15. Juni 1950.
 Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 15. Oktober 1950.
 Sachwalter: Dr. J. Schneider, Konkursbeamter, Rorschach.
 Eingabefrist: bis 15. Juli 1950.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. September 1950, 11 Uhr, im Restaurant «Hirschen», Mörschwil.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (1863)
 (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung Art. 316 a—316 t)
 Schuldner: Maspoli Alfred, Metzgerei, Lürli Badstrasse 12, Chur.
 Dauer der Stundungsbewilligung durch den Ausschuss des Kreisgerichtes Chur: 17. Juni 1950.
 Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate.
 Sachwalter: J. Erni, Konkursbeamter, Chur.
 Eingabefrist: bis zum 15. Juli 1950. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. August 1950, 14.30 Uhr, im Hotel «Stern», 1. Stock, Chur.
 Aktenaufgabe: binnen 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Konkursamtes.

Kt. Graubünden *Konkurskreis S-chanf* (1888)
 (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung Art. 316 a—316 t SchKG)
 Schuldnerin: Bucher Sophie, Fräulein, Broderies, Arosa.
 Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss S-chanf: 21. Juni 1950.
 Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.
 Sachwalter: Herr Paul Zinsli, Treuhandbureau, Arosa.
 Eingabefrist: binnen zwanzig Tagen seit dieser Bekanntmachung, d. h. bis zum 14. Juli 1950. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Eingabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Juli 1950, 14.30 Uhr, im Hotel «Obersee», Arosa.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau der Sachwalterschaft.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (1864)
 Schuldner: Peter-Lüthy Hans, Handlung und Radiogeschäft, Muhen.
 Datum der Stundungsbewilligung: 21. Juni 1950.
 Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate, d. h. bis 21. Oktober 1950.
 Sachwalter: Albert Rüetschi, Notar, Schöffland.
 Eingabefrist: bis und mit 21. Juli 1950. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen mit Belegen binnen der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. September 1950, 15.00 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1889)
 Débitrice: Chez Constant S. A., Alimentation, rue de l'Ale 12, à Lausanne.
 Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 15 juin 1950.
 Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.
 Délai pour les productions: le 14 juillet 1950.
 Assemblée des créanciers: lundi 4 septembre 1950, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.
 Examen des pièces: dès le 23 août 1950, au bureau du commissaire, Office des faillites, Ile St-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1875)
 Débitrice: Rutsch Daniel & Cie, société en nom collectif, meubles, rue du Collège 22, Clarens.
 Date de l'octroi du sursis concordataire: 21 juin 1950.
 Durée du sursis concordataire: 4 mois (échéance 20 octobre 1950).
 Commissaire: Ed. Haldy, préposé aux poursuites, Montreux.
 Délai pour les productions: 20 jours, échéant le 14 juillet 1950.
 Assemblée des créanciers: lundi 2 octobre 1950, à 15 heures, en Maison de Ville des Planches-Montreux.
 Dépôt des pièces: dès vendredi 22 septembre 1950, au bureau du commissaire, avenue des Alpes 72, Montreux.
 N. B. Les créanciers sont informés que la débitrice propose un concordat par abandon d'actif. L'assemblée aura à désigner le liquidateur et les membres de la commission des créanciers, conf. à l'art. 316 b L. P. cela sous réserve de l'homologation du concordat.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1876)
 Débiteur: Rutsch Daniel, meubles modernes, rue du Collège 22, Clarens.
 Date de l'octroi du sursis concordataire: 21 juin 1950.
 Durée du sursis concordataire: 4 mois (échéance 20 octobre 1950).
 Commissaire: Ed. Haldy, préposé aux poursuites, Montreux.
 Délai pour les productions: 20 jours, échéant le 14 juillet 1950.
 Assemblée des créanciers: lundi 2 octobre 1950, à 15 heures, en Maison de Ville des Planches-Montreux.

Dépôt des pièces: dès vendredi 22 septembre 1950, au bureau du commissaire, avenue des Alpes 72, Montreux.

N. B. Les créanciers sont informés que le débiteur propose un concordat par abandon d'actif. L'assemblée aura à désigner le liquidateur et les membres de la commission des créanciers, conf. à l'art. 316 b L. P., cela sous réserve de l'homologation du concordat.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Morges* (1837)
 Débiteur: Reymond André, «Au Petit Bénédicte», Grand'Rue 12, à Morges.
 Date de l'octroi du sursis par prononcé du président du Tribunal du district de Morges: 16 juin 1950.
 Durée du sursis concordataire: 4 mois (prévu aux articles 293 et suivants L. P.)
 Commissaire au sursis: R. Ramelet, préposé aux faillites, Morges.
 Délai pour les productions: 14 juillet 1950. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.
 Assemblée des créanciers: mardi 3 octobre 1950, à 15 heures, dans une des salles de la Maison de Ville, à Morges.
 Examen des pièces: dès le 23 septembre 1950, au bureau du commissaire, rue du Lac 58, à Morges.

Ct. de Vaud *Arrondissement de la Vallée* (1835)
 Débiteur: Campiotti Louis, entrepreneur, Le Sentier.
 Date de l'octroi du sursis concordataire par le président du Tribunal du district de La Vallée: 9 juin 1950.
 Durée du sursis: 3 mois, échéant le 15 septembre 1950.
 Commissaire au sursis: le préposé aux poursuites et faillites de La Vallée, au Sentier.
 Délai pour les productions: 14 juillet 1950.
 Assemblée des créanciers: samedi 26 août 1950, à 11 heures, en salle du Tribunal, Hôtel de Ville, au Sentier.
 Examen des pièces: dès le 16 août 1950 au bureau du commissaire, route Neuve 1, Le Sentier.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1890)
 Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A, statuera, en audience publique, le mardi 4 juillet 1950, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Muhlemann Arnold, entrepreneur, demeurant à Mâchefer, commune de Collex, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:
 H. Pugin, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L. P. 306, 308, 317)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Ct. de Fribourg *Président du Tribunal de la Sarine, Fribourg* (1850)
 Failli: Angelo Georges, feu Alexandre, charpentier-menuisier, de et à Corninbeuf.
 Date de l'homologation du concordat sur la base d'un dividende de 75 %: 20 juin 1950.
 Fribourg, le 21 juin 1950. Le greffier: Ziegenbalg, subst.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Città* (1891)
 La Pretura di Lugano-Città, comunica l'avvenuta omologazione, con proprio decreto 7/13 giugno 1950, del concordato proposto dal debitore, Camozzi Angelo, negozio di salumeria ed affini, in Lugano (Piazza Funicolare), sulla base del pagamento integrale del solo credito privilegiato notificato e di una percentuale del 20 (venti) per i crediti chirografari, che avverrà a contare dal 3 luglio 1950, e cioè dopo che sarà trascorso il termine di giorni 10 dalla data in cui il suddetto decreto sarà cresciuto in giudicato.

Lugano, 23 giugno 1950.

Per la Pretura di Lugano-Città,
 il segretario-agg.: Ferdinando Rezzonico.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (1836)
 Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Grätzer-Schuler Otto, ehemaliger Wirt zum Restaurant «Rosengarten», Grendelstrasse 17/19, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 26. Juni 1950 beim gerichtlich bestellten Liquidator Otto Schumacher, Sachwalter, Grabenstrasse 6, Luzern, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 Luzern, den 24. Juni 1950.
 Der gerichtlich bestellte Liquidator: Otto Schumacher.

Kt. Aargau *Konkurskreis Kulm* (1865)
 Auflage des Kollokationsplanes und der Verteilungsliste im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung
 Schuldnerin:
 Haller E. & A., vorm. Hediger & Haller, Cigarrenfabrik in Nachlassliquidation, Zetzwil.
 Beim Liquidator, M. Suter, Notar in Reinach, liegen auf:
 a) der Kollokationsplan vom 26. Juni bis 5. Juli 1950;
 b) die Verteilungsliste (für eine erste Abschlagszahlung) vom 26. Juni bis 15. Juli 1950.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis 5. Juli 1950 beim Bezirksgericht Kullm und Beschwerden gegen die Verteilungsliste beim Präsidenten des Gläubigerausschusses, Walter Ambühl, Bankverwalter in Reinach, einzureichen, widrigenfalls Kollokationsplan und Verteilungsliste als anerkannt betrachtet werden.

Reinach, den 21. Juni 1950.

Der Liquidator.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Glarus *Zivilgericht des Kantons Glarus* (1866)

Die Firma Oertli J., Glarus, Bauunternehmung und Hartschotterwerk, hat das Gesuch um Bewilligung einer Nachlassstundung von 4 Monaten gestellt, um einen Nachlassvertrag abzuschliessen. Das Zivilgericht des Kantons Glarus als Nachlassbehörde wird über dieses Gesuch in seiner Sitzung vom Donnerstag, den 6. Juli 1950, vormittags 11 Uhr, entscheiden. Die Gläubiger der erwähnten Firma sind berechtigt, an den Verhandlungen teilzunehmen und allfällige Einwendungen gegen die Bewilligung der Nachlassstundung zu erheben.

Glarus, den 20. Juni 1950.

Namens des Zivilgerichtes,

der Präsident: sig. Dr. H. Becker-Lieni;

der Gerichtsschreiber: sig. Dr. K. Luchsinger.

Verschiedenes — Divers — VariaKt. Zürich *Betreibungsamt Zollikon* (1869)

Faustpfandbetreibung Nr. 67 — Retention Nr. 16

Mitteilung des Verwertungsbegehrens und der Steigerungsanzeige

Schuldnerin: Firma Index A.-G., mit Sitz in Zürich, Seidengasse 16 (gemäss Handelsregistereintrag), mit unbekannter Geschäftsadresse und unbekanntem Aufenthaltsort des einzigen Verwaltungsratsmitgliedes. Gläubigerin: Firma Fritz Lanz A.-G., Seestrasse 13, Zollikon (als Rechtsnachfolgerin der A.-G. vorm. E. Dietschi-Müller, Zollikon).

Forderung: Fr. 150 nebst Zins zu 5% seit 30. Januar 1950, zuzüglich Ausweisungs-, Betreibungs- und Retentionskosten.

Grund der Forderung: Mietzins vom 1. Oktober 1949 bis 28. Februar 1950 für Lagerraum im Hause Seestrasse 13, Zollikon.

Pfandgegenstände: gemäss Retentionsurkunde Nr. 16 des Betreibungsamtes Zollikon vom 2. Februar 1950.

Dem Schuldner wird hiermit angezeigt, dass der Gläubiger mit Begehren vom 30. Mai 1950 die Verwertung verlangt hat. Die Steigerung findet Dienstag, den 11. Juli 1950, nachmittags 14 Uhr, im Gantlokal des Betreibungsamtes Zollikon (Gemeindehaus) statt, sofern sich der Schuldner bis dahin nicht über die Befriedigung des Gläubigers ausweist. Es findet nur eine Steigerung statt.

Zollikon, 23. Juni 1950.

Betreibungsamt Zollikon: R. Huber.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal du district de Neuchâtel* (1851)

Moratoire (C. O. 725/4)

Par ordonnance du 20 juin 1950, le président du Tribunal civil I de Neuchâtel a accordé à Cem S.A., à Neuchâtel, un moratoire de six mois, en application de l'article 725/4 C. O. Les poursuites sont suspendues pendant la durée du moratoire.

Curateur au moratoire: M^e Jacques Wavre, notaire, à Neuchâtel.

Neuchâtel, 21 juin 1950. Le greffier du Tribunal: G. Grossen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

16. Juni 1950.

Fürsorgefonds der Strassenbau & Beton A.G., in Zürich 3, Stiftung (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1945, Seite 270). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 1. September 1949 abgeändert. Dieser Abänderung hat die Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) am 2. Dezember 1949 die Genehmigung erteilt. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Strassenbau & Beton A.G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod, sowie in Fällen unverschuldeter Notlage.

21. Juni 1950.

Versicherungskasse der Angestellten der Escher Wyss Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 5, Stiftung (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1949, Seite 2816). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Wilhelm Lattner, von und in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

19. Juni 1950.

Stiftung für Hirnforschung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Juni 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Forschung der normalen und kranken Hirnfunktion und die Behandlung der Krankheiten des Nervensystems zu fördern. Die Förderung erfolgt in erster Linie durch die Bereitstellung technischer Hilfsmittel an Kliniken, Instituten sowie an qualifizierte Forscher oder Therapeuten, deren Fachgebiete Neurologie, Neurochirurgie, Neuropsychologie und Pharmakologie sind. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat; der von ihm gewählte Verwalter, der dem Stiftungsrat nicht angehören muss, und die ebenfalls vom Stiftungsrat bezeichnete Kontrollstelle. Der Stiftungsrat setzt sich aus 1 bis 3 Mitgliedern zusammen; er wird erstmals vom Stifter, nach dessen Tod durch die erstinstanzliche Aufsichtsbehörde gewählt. Für die Stiftung zeichnet einzeln: der Präsident, Dr. med. Werner P. Bärtschi, von und in Bern. Domizil der Stiftung: Zeughausgasse 14 (bei Notar Nino Gullotti).

20. Juni 1950.

Fürsorgefonds des Verbandes Schweizerischer Armaturenfabriken, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juni 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen: a) an den Verbandssekretär und die Angestellten der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Unfall und Invalidität des Arbeitnehmers; b) an die unter lit. a) hievorigen genannten Personen im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; c) im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, Eltern

und die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat, der aus mindestens 3 Mitgliedern besteht, welcher durch die Verwaltung der Stifterfirma ernannt wird und dem mindestens ein Vertreter aus dem Kreise der Arbeitnehmer angehört. Mitglieder sind: Paul Nussbaum, von Birrwil, in Olten, Präsident; Kurt Arnold, von und in Zürich, Vizepräsident; Hermann Wirth jun., von Oberhelfenschwil, in Bern, Sekretär/Kassier und Vertreter der Arbeitnehmer. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil der Stiftung: Finkenhubelweg 8 (beim Sekretär/Kassier).

Bureau Biel

15. Juni 1950.

Fonds de prévoyance de la Maison Bréguet, in Biel, Stiftung (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1947, Seite 3531). Der Sekretär Georges Schwitzgebel ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretärin in den Stiftungsrat gewählt: Clara Racherer-Hostettler, von Sigriswil, in Biel. Sie zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

20. Juni 1950.

Personalfürsorge-Stiftung Felco S.A., in Grenchen (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1945). Durch öffentliche Urkunde vom 3. März 1950 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde geändert. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat dieser Aenderung mit Beschluss vom 21. April 1950 zugestimmt. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorge-Stiftung Felca A.G. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge der im Dienste der Firma «Felca A.G.», in Grenchen, stehenden Angestellten und Arbeiter, sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Paul Hilty, von Oberörs (Bern), in Grenchen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

19. Juni 1950.

Stiftung für Angestellte & Arbeiter der Firma H. Strübin & Cie, und ihrer Rechtsnachfolger, in Basel (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2727/28). Aus dem Stiftungsrat ist Heinrich Strübin-Perrenoud ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied des Stiftungsrates Friedrich Haffter-Humbel heisst infolge Wiederverheiratung nun Friedrich Haffter-Walz.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

20. Juni 1950.

Adolf Bacher-Walter-Stiftung, in Reinach (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1948, Seite 672). Ferdinand Allenspach-Ruf ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Wilhelm Hartmann, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Graubünden — Grisons — Grigioni

19. Juni 1950.

Fürsorge-Stiftung der Firma Aktiengesellschaft J. Cottinelli Veltlinerweine, Chur, in Chur (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1947, Seite 3067). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Oscar Michel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Alfred Schmid, von Zürich, in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv je zu zweien. Mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde vom 16. Juni 1950 wurde der Name der Stiftung abgeändert in Fürsorge-Stiftung der Cottinelli AG. Chur.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

20. Juni 1950.

Fondation du Home du Bon Secours, à Lausanne, fondation (FOSC. du 25 avril 1923). Les pouvoirs de l'administrateur-délégué Maxime Raymond, démissionnaire, sont éteints. André Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne, est nommé administrateur-délégué. La fondation est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué.

Bureau de Morges

12. Juni 1950.

Département social romand des Unions Chrétiennes de Jeunes Gens et des Sociétés de la Croix Bleue, précédemment à Genève (FOSC. du 9 mars 1946, N° 57, page 746). Par décision du Département fédéral de l'intérieur du 18 avril 1950, l'acte de fondation a été révisé. La fondation est administrée par un comité général d'administration composé de deux délégués de chacun des comités cantonaux romands des Unions Chrétiennes de Jeunes Gens et des Sociétés de la Croix Bleue, d'un délégué de chaque comité romand des dites associations et d'un délégué du comité national suisse des Unions Chrétiennes de Jeunes Gens et d'un délégué du comité central suisse des Sociétés de la Croix Bleue. Le comité peut s'adjoindre en outre par cooptation jusqu'à 11 membres, appartenant ou non aux sociétés mentionnées ci-dessus et qui s'engagent à soutenir l'effort moral, social et religieux du département romand. Le siège de la fondation est transféré à Morges. Le but est de coopérer, sans préoccupation confessionnelle ou politique, mais dans une large inspiration chrétienne, à une meilleure entente entre les hommes. A cet effet, elle s'efforcera d'éveiller en eux la conscience de leurs devoirs individuels et sociaux et la volonté de les pratiquer. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Adrien Besson, président, de et à Apples (Vaud); Charles Freundler, trésorier, de Genève, à Lausanne; Jules Lesresche, secrétaire, de Ballaigues (Vaud), à Lausanne, et Gustave Dupraz, directeur de la fondation, d'Oulens près Echallens (Vaud), à Morges (Vaud), tous déjà inscrits.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

19. Juni 1950.

Fonds de prévoyance sociale de Favag S.A., à Neuchâtel. Sous cette dénomination, il a été constitué une fondation par acte authentique, en date du 8 juin 1950. Elle a pour but de financer le développement de la Caisse de retraite de Favag, fabrique d'appareils électriques S.A., de compléter les prestations allouées par elle et, éventuellement, d'effectuer des prestations à d'autres institutions sociales en faveur du personnel de Favag, fabrique d'appareils électriques S.A., telle que la Caisse maladie, le Fonds d'entraide, et d'autres qui pourraient être créées. Les organes de la fondation sont: a) le conseil de fondation, de trois membres; b) l'organe (statutaire) de contrôle et de surveillance, qui est le conseil d'administration de Favag S.A. Le conseil de fondation est composé de: Ernest Glaus, de Guggisberg, à Berne, président; Wilhelm Brandenberger, de Bâretswil (Zurich), à Berne; Charles Pharisa, de et à Neuchâtel. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil. Adresse: chez Favag, fabrique d'appareils électriques S.A., Monruz.

GEWERBEBANK LUZERN, Aktiengesellschaft, Luzern

Bilanz per 31. Dezember 1949

Table with columns: Aktiven, Passiven, Soll, Haben. Includes sub-headers like 'Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949'. Lists various assets and liabilities with corresponding amounts in Fr. and Rp.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postscheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

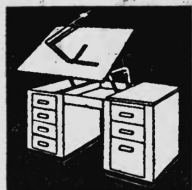
Aarau: Hellerkreis für die Männerarbeit der evangelischen Kirchen der Schweiz, VI 3670. Aarburg: Stadtschützengesellschaft, Vb 2689, Abtwil (St.Gallen): Kühne-Limmer E., Gärtneri, IX 9989, Adolphen: Pieren Jakob, Klesgrube, III 22137, ...

Diaconesses de Reully, IVb 2599. Luzern: Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, Sektion Luzern, X 6262, Luzern Albrecht E., Dr., Versicherungsmathematiker, VII 13963, ...

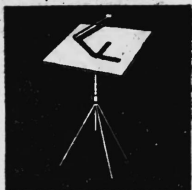
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern



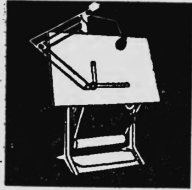
RWD-ARCHITEKT
11-Typen-Pulte
vertikal ab Fr. 175.—



RWD-HOVEKO
vertikal und horizontal
4 TYPEN ab Fr. 470.—



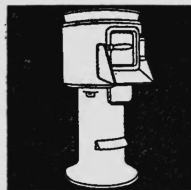
RWD-REX und PERFECT
Ständer ab Fr. 60.—
Apparate ab Fr. 78.—



RWD-EXACTA
Zeichenmaschine . . . Fr. 285.—
Zeichenständer . . . Fr. 285.—
Reißbrett, 100/150 cm Fr. 70.—



RWD-IMPERATOR
Universal-Küchenmaschine
ab Fr. 2500.—



KARTOFFELSCHÄLMASCHINE, 200—2000 kg/Std.
ab Fr. 1200.—

REPPISCH-WERK AG., DIETIKON-ZÜRICH (SCHWEIZ)

GIESSEREI, MASCHINEN- + MÖBELFABRIK TEL. 91 81 03

Schweizerische Hypothekenbank

Solothurn - Zürich - Genf

Wir kündigen hiermit alle bis 30. September 1950 kündbar werdenden, zu 3% und höher verzinstlichen

KASSA-OBLIGATIONEN

unseres Institutes zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 3 Monaten. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, daß die ans anvertrauten Gelder fast ausschließlic in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinstlichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 21. Juni 1950.

Die Direktion.

Compagnie du chemin de fer funiculaire Territet—Glion

Le dividende de 2%, pour l'exercice 1949, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 20 juin 1950, est payable dès ce jour, sous déduction des impôts fédéraux, contre remise du coupon N° 61, auprès des établissements suivants:

Banque cantonale vaudoise et ses agences,
Banque populaire suisse, à Montreux,
Union de banques suisses, à Montreux.

h 272

Montreux, le 22 juin 1950.

Le conseil d'administration.

S.A. de l'Hôtel Royal à Lausanne

Conformément aux décisions de l'assemblée générale du 20 juin 1950, le dividende de 4% pour l'exercice 1949 sur les actions privilégiées est payable contre remise du coupon N° 8 dès le 21 juin 1950 par 8 fr. moins impôts 30%, soit

5 fr. 60 net

auprès de l'Union de banques suisses, à Lausanne. Il n'y a pas de distribution sur les actions ordinaires.

h 273

Lausanne, le 21 juin 1950.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen

Die Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser fordert hiermit die Inhaber ihrer Aktien Nrn. 4001—5000, die in 5* Zertifikaten zusammengefasst sind, auf, die neuen Couponbogen bei der

Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen

gegen Rückgabe der Talons zu beziehen.

Schaffhausen, den 20. Juni 1950.

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken

Konversionsanleihe

Zur teilweisen Konversion, bzw. Rückzahlung ihrer auf den 20. Juli 1950 gekündigten 3 1/4%-Pfandbrief-Anleihe, Serie XX, von 1939 von Fr. 26 000 000 begibt die Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken eine

**2 1/2%-Pfandbrief-Anleihe, Serie XXXVI, von 1950
von Fr. 15 000 000**

zu folgenden Bedingungen:

Zinssatz 2 1/2%, Semestercoupons. Laufzeit 20 Jahre, mit vorzeitiger Rückzahlungsmöglichkeit für die Zentrale nach 15 Jahren. Ausgabe-kurs 101.60% plus 0.80% eidgenössische Titelstempel. Inhabertitel zu Fr. 1000.— und Fr. 5000.—, Kotierung an den Schweizerbörsen.

Die Titel der neuen Anleihe werden in der Zeit vom 24. bis 30. Juni 1950, mittags, den Inhabern von Pfandbriefen der gekündigten 3 1/4%-Anleihe, Serie XX, von 1939 zur KONVERSION angeboten. Eine Barzeichnung findet nicht statt.

Konversionsanmeldungen werden von sämtlichen, der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken angeschlossenen Instituten spesentel entgegengenommen, bei welchen Prospekte und Konversionscheine zur Verfügung stehen. Falls die Anmeldungen den verfügbaren Betrag übersteigen, unterliegen sie einer Reduktion.

Zürich, den 23. Juni 1950.

Pfandbriefzentrale der
schweizerischen Kantonalbanken.

Ligerz-Tessenberg-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 8. Juli 1950, 15 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Ligerz

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung mit Bilanz pro 1949; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer; Ersatzwahl eines Mitgliedes.
5. Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit Bericht der Rechnungsrevisoren, sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes sind zur Einsichtnahme der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Ligerz aufgelegt.

Die Zutrittskarten, welche am Tage der Generalversammlung zu einer Retourfahrt auf der Drahtseilbahn berechtigen, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Betriebsleitung in Ligerz bezogen werden.

Ligerz, den 15. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Abkommen über den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr mit Schweden

Die in den Nrn. 126, 128 und 132 des SHAB. veröffentlichten Texte (Orientierung, neues Abkommen über den Warenaustausch, Protokoll über die Verlängerung des Zahlungsabkommens sowie BRB über den Zahlungsverkehr) sind in Form eines Separatabzuges von 8 Seiten erhältlich. Preis 35 Rappen (inkl. Spesen).

Der frühere Separatabzug von 16 Seiten, enthaltend die teilweise noch gültigen Texte der Abkommen vom 30. April 1948 sowie des BRB vom 16. April 1948 und der Verfügung des EVD vom 27. April 1948 (mit Liste der ermächtigten Banken) ist ebenfalls noch zum Preise von 25 Rappen (inkl. Spesen) erhältlich.

Vorauszahlungen erbeten auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Citerna AG. (Citerne S.A.), Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 6. Juli 1950, 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel

Statutarische Traktanden.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 26. Juni 1950 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimm- ausweise spätestens bis zum 4. Juli 1950 im Bureau der Gesellschaft, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine, zu beziehen.

Q 238

Basel, den 22. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Tanutra AG. (Tanutra S.A.), Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 6. Juli 1950, 10 Uhr 30, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel

Statutarische Traktanden.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 26. Juni 1950 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimm- ausweise spätestens bis zum 4. Juli 1950 im Bureau der Gesellschaft, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine, zu beziehen.

Q 239

Basel, den 22. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.

Tankschiff-Aktiengesellschaft, Basel (Société de bateaux citerne S.A.)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 6. Juli 1950, 11 Uhr 30, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, Basel

Statutarische Traktanden.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 26. Juni 1950 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, St.-Johanns-Vorstadt 86, auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Stimm- ausweise spätestens bis zum 4. Juli 1950 im Bureau der Gesellschaft, gegen Vorlegung der Aktien oder Depotscheine, zu beziehen.

Q 237

Basel, den 22. Juni 1950.

Der Verwaltungsrat.



Eine Hand und ihr Weg

Die **Resultat-Schnelligkeit** einer Rechenmaschine hängt keinesfalls von der Tourenzahl ab. Im Gegenteil. Sie ist das Ergebnis mehrerer wichtiger Einzelheiten des technischen Aufbaues. Das Tastensystem der MONROE zum Beispiel bringt jeden Arbeitsgang in den Bereich Ihrer Fingerspitzen. Daraus ergibt sich für die Hand

der **kürzeste Weg.**

Dann die geniale Vorrichtung, die jeden Übertragungsfehler absolut ausschliesst und damit den **sichersten Weg** gewährleistet.

Kürzester Weg plus sicherster Weg ergeben den **schnellsten Weg.**

Wir beweisen es Ihnen gerne anhand Ihrer eigenen Rechenprobleme. Kaufen Sie daher keine Rechenmaschine, ohne die MONROE gesehen zu haben.



ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80
 BASEL / BERN / CHUR / LUZERN
 Vertreter in allen Kantonen

SUCHARD HOLDING

Société Anonyme
 Lausanne

EMPRUNT 3% DE 1941

La société, faisant usage du droit que lui confèrent les conditions d'emprunt, a décidé de rembourser au 30 septembre 1950 le solde de 3.000.000 de fr. encore en circulation de son emprunt 3% de 1941 de 5.000.000 de fr. Les obligations cesseront de porter intérêt dès cette date.

Le remboursement des titres non-convertis se fera, sans frais, dès le 30 septembre 1950, aux caisses:

- de la Banque cantonale neuchâtoise, à Neuchâtel;
- de la Société de banque suisse, à Neuchâtel;
- de l'Union de banques suisses, à Lausanne;
- et de leurs sièges, succursales et agences et au siège de la société.

Les domiciles ci-dessus acceptent également, jusqu'au 27 juin 1950, à midi, les demandes de conversion, aux termes du prospectus du 19 juin 1950.

Lausanne, le 24 juin 1950.

SUCHARD HOLDING
 Société Anonyme

Société genevoise de l'épargne Immobilière

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon N° 53 est payable, dès le 22 juin 1950, en 22 fr. 50 (sous déduction de 30% d'impôts) à la caisse de MM. Pictet & Cie, rue Diday 6, Genève. X 222

Le Conseil général
 Le Comité de Banque
 et la Direction de la
 Banque Cantonale Vaudoise
 à Lausanne

ont le profond chagrin de faire part du décès de

Monsieur Gustave Curchod
 Directeur de la Banque Cantonale Vaudoise

Monsieur Gustave Curchod est décédé dans l'exercice de ses fonctions le 21 juin 1950 après 45 ans d'activité au service de l'Etablissement dont 14 ans en qualité de Directeur.

Les obsèques auront lieu samedi le 24 juin 1950 au Temple de St-François, à Lausanne. Culte à 14 heures 30. Honneurs à 16 heures.



Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Wir kündigen hiermit alle Obligationen unseres Institutes, die in den Monaten Juli, August und September 1950 kündbar werden, auf die titelmässige Frist von sechs Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Fällige Titel können zu den jeweiligen geltenden Zinssätzen und Laufzeiten erneuert werden. Ueber die derzeitigen Konversionsbedingungen erteilen unsere Bankstellen gern nähere Auskunft.

Aarau, den 24. Juni 1950. On 76
 Die Direktion.

Gesucht

einige 100 000 Sperr-Shillinge

für Wiederanlage in Oesterreich.

Angebote erbeten unter Chiffre P 28917 On an Publicitas Bern.

Hypothekbank Lenzburg

Wir kündigen hiermit auf die titelmässige Frist von sechs Monaten sämtliche bis 31. Dezember 1950 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. On 77

Lenzburg, den 21. Juni 1950.
 Die Direktion.



Montreux EDEN

100 N. - Das Bahnhötel - E. Eberhard

Zu verkaufen
 eine Anzahl

Plakatwände

(Schauwände)
 150 x 260 cm

transportabel, solide Konstruktion, aus Sperrholz mit Antikorrosionverstaerkung dreiteilig, zusammenklappbar, fabrikneu, weg. Nichtgebrauch billig.

Anfragen unt. Chiffre B 6202 Q an Publicitas Basel, Q 240



Korkwarenfabrik
 CH. SCHNEIDER A.G.
 LAUFEN (061) 793 84

Ustera fabriziert für jeden Bedarf

Zum Beginn des neuen Geschäftsjahres liefern wir **Buchhaltungsformulare** in jeder Ausführung für Hand- und Maschin-Beschriftung

Wir sind auf diesem Gebiet spezialisiert u. können deshalb jedem Wunsch entsprechen

E. KELLER A.G. USTER

Patent-Verwertung

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 268 888 «Dispositif pour la formation des chapeaux»

wünscht mit Fabrikanten zwecks Verkaufs des Patentes oder der Lizenzabgabe in Verbindung zu treten. Offerten erbeten an: F. Fricker, Patentanwalt, Badenerstr. 45, Zürich.

Seriöser Kaufmann

wünscht sich mit

60 000 bis 80 000 Fr.

aktiv zu beteiligen oder im entsprechenden Rahmen ein gutes Geschäft käuflich zu erwerben. Offerten unter Chiffre J 70982 Q an Publicitas Basel.

Occasionswaren und Liquidationsposten

jeder Art und jeden Umfanges zu kaufen gesucht. Sofortige detaillierte Offerten erbeten an Postfach 882, St. Gallen.

Günstige Kapitalanlage

Gesucht gegen Ia Sicherheit (Hypothek)

30 000 bis 40 000 Fr.

Nähere Auskunft erteilt Chiffre OFA 6238 St Orell Pflüssli-Annoucen St. Gallen.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
 Aschmann & Scheiler AB.
 Buchdruckerei zur Froschau
 Zürich 26 Tel. (051) 32 71 84

Konkurrenzloser Haushalt-Artikel

Neuhet, zu mühelosem Spänen von Parkettböden wird gebieteweise abgegeben. Interessierte Firmen oder Vertreter, bei Privatkundschaft eingeführt, verlangen Offerten unter Chiffre U 11280 Z durch Publicitas Zürich 1.

Günstig zu verkaufen einige

Bigla-Stahlpulte

so gut wie neu.

Interessenten erhalten nähere Auskunft unter Cbliff, Hab 455 durch Publicitas Bern.

Ich übernehme

Erbschafts- u. allgemeine Liquidationen
 und führe diese seriös und diskret zum Abschluss. Ich begutachte auch Waren aller Art wie Edelsteine, Silber, Schmuck, Antiquitäten, Gemälde, moderne Einrichtungsgegenstände usw. und berate Sie über deren Verwertungsmöglichkeit. Erste Referenzen stehen zur Verfügung.
 Emil Helm, Verwalter, Bodenhofterrasse 67, Luzern, Telephon (041) 2 31 90

Teilhhaber

gesucht in bedeutendes Textilgeschäft
 Sollte fähig sein, das Unternehmen zu leiten. Finanzielle Beteiligung verlangt.
 Offerten unter Chiffre P.V. 85643 L. an Publicitas, Lausanne.